Gedanken zu Psalm 87

Ich kenne die Farben, den Duft,

die Sprache und den Witz meines Landes.

Ich weiß auch von den verborgenen Wegen

und den versteckten, heimlichen Winkeln.

Erinnerungen verweben sich mit Augenblicken,

Menschen und Orten,

spinnen feste Fäden und verankern mich.

Dies ist meine Heimat, hier bin ich geborgen;

Der Boden, auf dem ich stehe,

wenn ich aufs weite Meer blicke.

Doch mit dem Rauschen des Meeres

Steigt in mir eine Ahnung,

eine Sehnsucht nach einer Heimat,

die ich nicht kenne,

aber von der ich weiß,

dass all meine Quellen in ihr

ihren Ursprung haben.

Und mein Zugvogelherz hört den Ruf,

der uns lockt, einen Schwarm zu bilden

und den Aufbruch zu wagen

in die Heimat,

in der wir alle geboren sind.

Autor: Verena von Samson Himmelstierna.